

HISTORISCHE ENTSCHEIDUNG BEI DEN FRISEUREN IN FREISING

# Eine Innung für Friseure und Kosmetiker

**LANDKREIS (af)** - „Wir wollen Zukunftsorientiert, modern, innovativ und offen für Neues sein“ - das waren die Eröffnungsworte von Georg Lachermeier, dem Obermeister der „Noch-Friseurinnung Freising“.

Zur Herbstversammlung trafen sich in der Kreishandwerkerschaft Freising die Mitglieder der Innung, um die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Für die Öffnung der Friseurinnung Freising, zukünftig auch Kosmetische Betriebe auf zu nehmen, musste die Satzung, die von der Vorstandschaft schon im Vorfeld überarbeitet wurde, deutlich durch die Zustimmung der Mitglieder geändert werden. Gut 25 Paragraphen änderten die Mitglieder durchweg einstimmig. Viele Fragen hatten die anwesenden Mitglieder nicht. Dennoch wurde im Vorfeld beim Vorstand viel diskutiert und beraten.

Leicht haben es sich Georg Lachermeier und Jakob Schweiger, stellvertretender Obermeister, und sein Vorstandsteam nicht gemacht, wie die Innung zukünftig heißen soll. Schließlich ist es



**(v.l.) Silvia Mehr, Marketa Simon, Georg Lachermeier, Gaby Hobmaier. (hinten) Ilg Peter, Margit Eder, Anita Siebler, Kerstin Stadler, Jakob Schweiger, Alexandra Geitner, Pichelmair Alexandra, Brigitta Wendt Tine Wendt, Alexandra und Thomas Krickel, Hermine Malkrab**

wichtig, den seit einigen Jahren neu in die Ausbildungsordnung der Handwerkskammer in der Handwerksrolle B angesiedelten Kosmetiker eine Chance zu ge-

ben und sie in die Innung aufzunehmen. Ist es doch die Masse, die etwas verändern kann und je mehr Mitglieder in einer Innung sind, desto mehr Gewichtung

finden die Anträge bei den Landesverbänden.

Auch sollen die zukünftigen Mitglieder von den vielen Vergünstigungen eines Innungsmitglieds

profitieren können. Auch der anwesende Rechtsberater der Handwerkskammern München, Sven Rattgeber, war begeistert von der Änderung. Sei die Innung vor Ort doch das wichtigste Organ um fachliche Fragen, Anliegen und Meinungen der Mitglieder zu hören und weiter an die Landesverbände zu geben. Hier kann die HwK eben nicht immer helfen. Auch wenn Rattgeber bei seinem Vortrag eher auf die Abo-Fallen durch meist unseriöse Anbieter für Werbung einging und fleißig die Fragen der Mitglieder beantwortet hat.

Als letzter Punkt stand auf der Agenda der neue Namen der Innung der von den Mitgliedern dann ebenfalls einstimmig angenommen wurde. Die alte neue Innung heißt in Zukunft „Friseur und Kosmetik Innung Freising“, die hofft, auch schon bald neue Mitglieder zu bekommen. Interessenten können sich gerne bei der Innung in Freising unter Telefon 08161/92241 melden.

„Wir freuen uns und sind stolz, die Weichen für die Zukunft gestellt zu haben!“ so Lachermeier bei seinem Schlusswort.